

**Produktname: SMURF 2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86471**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:86 kDa; Observed MW:86 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SMURF 2
<b>Alternative Namen</b>	SMURF2
<b>Gen-ID</b>	64750
<b>SwissProt ID</b>	Q9HAU4
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen SMURF 2

**Hintergrund**

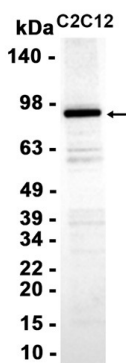
E3-Ubiquitin-Protein-Ligase, die Ubiquitin von einem E2-Ubiquitin-konjugierenden Enzym in Form eines Thioesters aufnimmt

und es anschließend direkt auf Zielsubstrate überträgt. Interagiert mit SMAD1 und SMAD7, um deren Ubiquitinierung und proteasomabhängigen Abbau auszulösen. Die Interaktion mit SMAD7 aktiviert zudem den autokatalytischen Abbau, der durch die Interaktion mit SCYE1 verhindert wird. Bildet einen stabilen Komplex mit dem TGF- $\beta$ -Rezeptor-vermittelten phosphorylierten SMAD2 und SMAD3. Dadurch kann SMAD2 Substrate wie SNON für den Ubiquitin-vermittelten Abbau rekrutieren. Verstärkt die inhibitorische Aktivität von SMAD7 und reduziert die Transkriptionsaktivität von SMAD2. Die Koexpression von SMURF2 mit SMAD1 führt zu einer deutlichen Abnahme des SMAD1-Proteinspiegels im Steady-State und einer geringeren Abnahme des SMAD2-Spiegels.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus C2C12-Zellen unter Verwendung des SMURF 2 Kaninchen-Monoklonal-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.